1. Record Nr. UNINA9910875595803321 Autore **Bartelmus Martin** Titolo Digitale Schriftlichkeit: Programmieren, Prozessieren und Codieren Von Schrift Pubbl/distr/stampa Bielefeld:,:transcript Verlag,, 2024 ©2024 **ISBN** 9783839468135 3839468132 Edizione [1st ed.] Descrizione fisica 1 online resource (255 pages) Collana Literatur in der Digitalen Gesellschaft Series Altri autori (Persone) NebrigAlexander Disciplina 808.00285/4678 Soggetti Online authorship Online journalism LITERARY CRITICISM / General Lingua di pubblicazione Tedesco **Formato** Materiale a stampa Livello bibliografico Monografia Cover -- Inhalt -- Digitale Schriftlichkeit. Eine Einleitung -- 1. Nota di contenuto Programmieren: Mit Maschinen sprechen -- 2. Prozessieren: Eine andere Form des Lesens -- 3. Codieren: Vom einzelnen Zeichen zum Algorithmus -- 4. Die Beiträge -- Von >bits < zu >words < -- 1. Einleitung -- 2. Mechanisierung der Sprache -- 3. Elektrifizierung der Sprache --4. John von Neumanns linguistic turn -- 5. Protodigitale Schriftlichkeit -- (Elektrographisches) Schreiben als Praxis in Bild, Schrift und Material -- Maschinenschreiben zwischen Energeia und Ergon -- 1. Einleitung -- 2. Sprachdenken und Logik -- 3. Weltlichkeit und kognitive Semantik -- 4. Generative Individuation -- 5. Das Ergon Schrift -- 6. Maschinenschreiben als Energeia und die Prozessualität der Schrift --7. Kommunikative Subjektivation -- 8. Schlussbemerkungen --Schreiben und Lesen als MenschMaschineKommunikation -- 1. Ausgangspunkt Maschine: Umberto Ecos Kommunikationsmodell -- 2. Wer schreibt, Wer liest? -- 3. Wer ist der Codespender/die Codespenderin? -- 4. Kommunikationsanlass und Funktion der Botschaft -- Romantische Maschinen oder: Ein Bericht für ein Literaturhaus -- 1. Populäre Romantik -- 2. Die Anfänge der

Computerliteratur -- 3. Neue Frontstellungen -- 4. Der neue Maßstab

der Kreativität -- 5. Der Computer als Aufklärungsmaschine -- 6. 1960 vs. 2020 -- 7. Neue Vertrauensverluste -- 8. Ein neuer Zauber -- 9. Romantische Maschinen -- "What the Heck is A Book"? -- 1. Introduction -- 2. Book, Encyclopedia and Hypertext -- 3. Encyclopedic Novels -- 4 Text Generation "in Paradigm" -- Transitorische Literatur -- 1. Transitorischer Charakter -- 2. Ebenen digitaler Schrift -- 3. Internet Archive -- 4. Archivobjekt und Rekonstruktion von Fassungen -- 5. Fazit -- Vernakulärer Code oder die Geister, die der Algorithmus rief - digitale Schriftlichkeit im Kontext sozialer Medienplattformen. 1. Das Interface als Schwelle -- 2. Digitale Schriftlichkeit I: Hashtags --3. Digitale Schriftlichkeit II: Unsichtbarkeit -- 4. Fazit -- Humanities of the Digital -- 0. Einleitung -- 1. Die Sprache(n) der Medien -- 2. Computerphilologie -- 2.1 BASIC -- 2.2 Quellenlage -- 2.3 Sprachwissenschaftliche Perspektiven -- 2.4 Literaturwissenschaftliche Perspektiven -- 2.5 Bibliothekswissenschaftliche Perspektiven -- 3. Schluss: Paperware und Knowledge Preservation -- "I hope you can read this" -- 1. Why code? -- 2. Mermaids and Pits -- Autor:innen.

## Sommario/riassunto

Digitale Schriftlichkeit verändert und durchdringt unseren Alltag: Jedem normalsprachlichen Text auf Bildschirmen unterliegt ein schreib- wie lesbarer Code. Die Fragen »Wer schreibt?« und »Wer liest?« wandeln sich in diesem Kontext zu »Wer programmiert?« und »Wer prozessiert? «. Die Beiträger\*innen widmen sich diesem Phänomen und verstehen das Codieren als Praxis der Schriftlichkeit. Es zeigt sich: Die Digitalisierung formt Schreiben und Schrift in einer Art und Weise um, die weit über die unterschiedlichen semiotischen und symbolischen Ebenen von Code und Schrift hinausgeht.